

1. b)

Modulbeschreibungen – BA Kirchenmusik B

Stand: 04.10.2022

MODUL 1-A-1 (Tastensinstrumente)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme- voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichts- form	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)	jährlich	4	1	60	660	720	24	Bestandene Aufnahme-prüfung und Zulassung	1. – 4.	Einzel- unterricht 60 min.	Ausbildung und Erweiterung spieltechnischer Fähigkeiten (differenzierte Anschlagskultur und Agogik); Beherrschung choralgebundener und freier Orgelwerke unterschiedlicher Stile; grundlegende Kenntnis über deren stilgerechte klangliche Realisierung	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung) <i>[gilt als Zwischenprüfung]</i>
Liturgisches Orgelspiel (LO)			0,75	45	375	420	14			Einzel- unterricht 45 min.	Das Singen der Gemeinde förderndes Choralspiel; Aneignung differenzierter Modelle hinsichtlich Choralsatz und verschiedener Vorspieltypen; Ausbildung von Formbewusstsein und Kreativität	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung) <i>[gilt als Zwischenprüfung]</i>
Klavier			0,75	45	375	420	14			Einzel- unterricht 45 min.	Entwicklung einer sicheren und fundierten Technik, eines freien und entspannten Spiels und eines Gesamtüberblicks über die Literatur der Hauptepochen (auch Liedbegleitung und Kammermusik); Vermittlung von Orientierungshilfen im Vom-Blatt-Spiel	Testat (Teilnahme an einem Vortragsabend)
<b>SUMME</b>		<b>10</b>					<b>52</b>					

\* siehe Hinweise am Ende des Modulhandbuchs

**MODUL 1-A-2 (Tastenteinstrumente)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Orgelliteraturspiel (OL)</b>	jährlich	4	1 bzw. 1,25*	63,75	836,25	900	<b>30</b>	Abschluss des Moduls A1	5. – 8.	Einzelunterricht 60 min.	Erziehung zur Selbstständigkeit bezüglich der Erarbeitung neuer, unbekannter Literatur; Kompetenz in den wesentlichen aufführungspraktischen Fragen; künstlerisch angemessene Beherrschung großer choralgebundener und freier Orgelwerke	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Liturgisches Orgelspiel (LO)</b>			0,75**	45	375	420	<b>14</b>			Einzelunterricht 45 min.	Beherrschung verschiedenster Satzarten und Formen für c.-f.-gebundenes und freies Spiel in verschiedenen Stilen; Kompetenz in Fragen liturgischer Gestaltungsmöglichkeiten in einer eigengeprägten musikalischen Sprache	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Klavier</b>			0,75	45	375	420	<b>16,5</b>			Einzelunterricht 45 min.	Weiterentwicklung und Vertiefung von Technik, Anschlagkultur, Klangsinne/Klangvorstellung; Reflexion über persönliche Neigungen (auch noch unentdeckte) und Schwerpunkte mit Blick auf die Abschlussprüfung	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>SUMME</b>			<b>10,25</b>				<b>60,5</b>					

\*im Prüfungssemester ¼ Stunde mehr

\*\*fakult. im Prüfungssemester ¼ Stunde mehr

**MODUL 1-B-1 (Kantorale Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Chorleitung</b>	jährlich	4	0,75	45	285	330	11	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1. – 4.	Einzelunterricht 45 min.	Grundlagen der dirigentischen Kommunikation, erste dirigentechnische Differenzierungen; Grundkenntnisse und -kompetenzen in den Bereichen Probenmethodik, Stilistik, Einsingen/chorische Stimmbildung, chorpraktisches Partiturspiel	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung) <i>[gilt als Zwischenprüfung]</i>
<b>Chorprobeübung (CPÜ)</b>		4	2	120	0	120	4			Gruppenunterricht 120 min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. Abschlusskonzert	Testat
<b>Orchesterleitung</b>		1	1	15	15	30	1		4.	Gruppenunterricht 60 min.	Grundlagen des Rezitativdirigierens, des Orchesterdirigierens und der Kommunikation, erste dirigentechnische Differenzierungen; Grundkenntnisse und kompetenzen in den Bereichen Probenmethodik, Stilistik; Vorbereitung der studentischen Praxisübung	Testat
<b>Hochschulchor**</b>		4	2,25	135	15	150	5		1. – 4.	Gruppenveranstaltung 120 min.	Erfahrung von Chorpraxis und Arbeitsprozessen in unterschiedlichen Stilbereichen von A-cappella-, Chor- und Ensemblemusik.	Testat
<b>Gesang</b>		4	0,75	45	105	150	5			Einzelunterricht 45 min.	Beherrschung von Atem und Stimme; Erarbeitung einschlägiger Werke aus der Literatur aller Epochen (Lieder und Arien leichter bis mittlerer Schwierigkeit)	Leistungsnachweis (Teilnahme an Vortragsabend)
<b>Sprechen/ Phonetik</b>		2	0,5	15	15	30	1			1. – 2.	Einzelunterricht 30 min.	Grundkenntnisse von Sprechprozessen und Phonetik und deren Anwendung im künstlerischen Vortrag eines Lyrik- und Prosatextes

**Stimmphysiologie**

1	0,75	11,25	3,75	15	<b>0,5</b>
---	------	-------	------	----	------------

3.	Vorlesung 45 min.	physiologischen funktionalen Grundlagen von Kinder- und Erwachsenenstimme	Testat
----	----------------------	---	--------

<b>Kinderchorleitung*</b>	1	1x 1,5*	52,5	67,5	120	4	3. – 4.	Gruppen- unterricht	Fähigkeiten zur Umsetzung allgemeiner musikalischer und pädagogischer Aspekte; Aspekte zur Inszenierung eines Kindermusicals o. ä.; Fertigkeiten und Kenntnisse zur rhythmischen Grundausbildung von Kindern	Modulteilprüfung (praktisch u. mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)
		1x 1*								
		1x 1*								
<b>SUMME</b>		<b>29,25</b>				<b>31,5</b>				

\*a) 1,5 SWS Seminar

b) 1x 1 SWS eigene Probenarbeit und Hospitationen (mind. 2-4 eigene Proben, mind. 12 Probenbesuche in versch. Gruppen, ggf. auch externen Kinderchören)

c) 1 SWS Kinderchorltg.-Praxis (nach Absprache supervidierte eigene Probenarbeit, Mitarbeit bei Kinderchorfreizeit, Praktikum, Kurs außerhalb o.ä.)

\*\* Die Chorpflicht beläuft sich auf alle Immatrikulationssemester, auch bei Studienverlängerung; CP werden für max. 4 Semester vergeben

**MODUL 1-B-2 (Kantonale Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Chorleitung*</b>	jährlich	4	1	60	401,25	461,25	<b>15,375</b>	Zwischenprüfung	5. – 8.	Einzelunterricht 60 min.	Vertiefung der dirigentischen Kommunikation, dirigiertechnische Differenzierungen; Entwicklung eigenständiger Kompetenzen in den Bereichen Probenmethodik, Stilistik, Einsingen/chorische Stimmbildung, chorpraktisches Partiturspiel	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Chorprobeübung (CPÜ)*</b>		4	2	120	0	120	<b>4</b>	Testat	5. – 8.	Gruppenunterricht 120 min.	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. Abschlusskonzert	Testat
<b>Orchesterleitung</b>		4	1	60	90	150	<b>5</b>	Zwischenprüfung	5. – 7.	Gruppenunterricht 60 min.	Vertiefung der Kenntnisse und Förderung der Eigenständigkeit in den Bereichen Orchesterdirigieren, Kommunikation, Probenmethodik und Stilistik; Vorbereitung eigener studentischer Dirigierauftritte	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Hochschulchor*</b>		4	2,25	135	19,5	154,5	<b>5,125</b>	Testat	5. – 7.	Gruppenveranstaltung 120 min.	Erfahrung von Chorpraxis und Arbeitsprozessen in unterschiedlichen Stilbereichen von A-cappella-, Chor- und Ensemblemusik	Testat
<b>Gesang</b>		4	0,75	45	165	210	<b>7</b>	Vortragsabend ohne Benotung	5. – 8.	Einzelunterricht 45 min.	Vertiefung der Fähigkeiten im solistischen Singen	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>SUMME</b>		<b>28</b>					<b>36,5</b>					

\*Semester 5 wird im JazzPop-Chor, Chorleitung und Pop-CPÜ belegt

**MODUL 1-C-1 (Musiktheorie und weitere musikpraktische Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Musiktheorie (historischer Tonsatz)</b>	jährlich	4	1,5	90	150	240	8	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1. – 4.	Gruppenunterricht 90 min.*	Grundkenntnisse der Harmonik vom Kantionalsatz bis zum 20.Jh., Analysen und praktische Übungen; Analyse von Werken aus verschiedenen Epochen und Stilkopien; kontrapunktische Übungen, Umgang mit Notenschreib-Software	Modulteilprüfung (schriftliche Klausur)
<b>Gehörbildung</b>		4	0,75	45	5	50	1,5		1. – 4.	Gruppenunterricht*	Erfassen von Intervallen, Akkorden und Akkordverbindungen; Schulung der Merkfähigkeit generell und der Erfassung formaler Strukturen; Grundlagen in der Ausbildung kreativen Potenzials	Modulteilprüfung (mündlich)
<b>Generalbassspiel</b>		2	0,5	15	30	45	1,5		3. – 4.	Einzelunterricht 30 min.	Kenntnis der unterschiedlichen Generalbass-Stile mit Schwerpunkt Deutscher Hochbarock; Spiel von leichten bis mittelschweren bezifferten Bässen; Verständnis des barocken Prinzips 'Generalbass ist gleich Komposition'	Testat
<b>SUMME</b>		<b>10</b>					<b>11</b>					

\*Die Unterrichtsdauer richtet sich nach der Gruppengröße: 1 Studierender 30 Minuten, 2 Studierende 50 Minuten, 3 Studierende 70 Minuten; 4 Studierende 90 Minuten

**MODUL 1-C-2 (Musiktheorie und weitere musikpraktische Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Musiktheorie (moderner Tonsatz)</b>	nach Angebot	2	1,5	45	105	150	5	Abschluss des Moduls C1	5. – 6.	Gruppenunterricht 90 min.*	Einführung in zeitgenössische Harmonik, Satztechniken und Instrumentation anhand von Analysen und Übungen; Einsatz digitaler Medien, Umgang mit Notenschreib-Software	Modulteilprüfung (schriftlich und mündlich-praktische Prüfung, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Gehörbildung</b>		2	0,75	22,5	7,5	30	1		5. – 6.	Gruppenunterricht*	Erfassen von komplexen Akkorden, Akkordverbindungen und Skalen; Weiterentwicklung der Merkfähigkeit und der Erfassung formaler Strukturen; Ausbildung kreativen Potenzials	Modulteilprüfung (schriftlich und mündlich-praktische Prüfung, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Partiturspiel</b>		2	0,5	15	75	90	3		5. – 6.	Einzelunterricht 30 min.	Spiel von Chor- und Orchesterpartituren; Klavierauszugsspiel; Partiturrkunde, Instrumentenkunde	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Generalbassspiel</b>		1	0,5	7,5	22,5	30	1		5.		Umsetzen der in Modul 1-C-1 erworbenen Fähigkeiten in realen Kammermusiksituationen, Vertiefung der cembalistischen Ausdrucksmittel (Toucher, Arpeggien, Verzierungen)	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>SUMME</b>		<b>6</b>					<b>10</b>					

\* Die Unterrichtsdauer richtet sich nach der Gruppengröße: 1 Studierender 30 Minuten, 2 Studierende 50 Minuten, 3 Studierende 70 Minuten; 4 Studierende 90 Minuten

**MODUL 1-D-1 (Kirchliche und wissenschaftliche Fächer)**

Anm.: Bei den wissensch. Fächern dieses Moduls entspricht 1 SWS 45 Minuten.

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Musikgeschichte	mindestens zweijährlich	2	2	67,5	52,5	120	4	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1. – 4.	Vorlesung/ Seminar 90 min.	Vorlesung: Überblickhafte Kenntnis von größeren musikgeschichtlichen Einheiten und Fragestellungen; Seminar: Grundlegende Kenntnis enger gefasster Themengebiete zu verschiedenen Epochen	Modulteilprüfung (mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)
(+ 1x 2)*												
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten		1	1	15	15	30	1			Blockseminar	Kenntnisse der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Katalog- und Literaturrecherche	Testat
Theologische Grundlagen		3	2	90	15	105	3,5	Theologische Grundlagen I, II, III, aufeinander aufbauend **		Vorlesung 90 min / Blockseminar	Bibelkunde mit Überblick über wichtige biblische Bücher; Kenntnis des Urchristentums; Kenntnis der Hauptthemen des christlichen Glaubens und ihrer Bedeutung in der Gegenwart; Kenntnis von Grundfragen der Ästhetik; Kenntnis der kirchlichen Strukturen, Regeln und Aufgaben der Kirchenmusik	Modulteilprüfung (mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)
Hymnologie		2	2	45	10	55	1,75	Hymnologie I, II, aufeinander aufbauend **		mindestens 2-jährlich	Vorlesung/ Seminar 90 min.	Überblick über die Geschichte des evangelischen Kirchenlieds und Gesangbuchs; Gründliche Kenntnis des Gesangbuchs und seiner Verwendungsmöglichkeiten im Gottesdienst; Kriterien der Liedauswahl im Gottesdienst
Liturgik	2	2	45	10	55	1,75	Liturgik I, II, aufeinander aufbauend **		Vorlesung/ Seminar 90 min.	Kenntnis der theologischen Grundlagen des christlichen Gottesdienstes inkl. des Kirchenjahres; Kenntnis der Geschichte des Gottesdienstes im Überblick von der Alten Kirche bis in die Gegenwart; Kenntnis der geltenden Gottesdienstordnungen; Selbständiger Umgang mit Fragen der Gottesdienstgestaltung	Modulteilprüfung (mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)	
<b>SUMME</b>		<b>21</b>					<b>12</b>					

\* Erläuterung durch MW: der Zusatz ist ein Seminar

\*\* Theologische Grundlagen III etc, Erklärung Theologie

**MODUL 1-E-1 / 1-E-2 (Ergänzungsfächer)**

Folgende Lehrveranstaltungen sollen innerhalb der Semester 1 bis 8 belegt werden:

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Methodik des Tastenspiels	nach Angebot	1	0,75	11,25	3,75	15	0,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung. Für Gemeindesingen/ Liturgisches Singen: Chorleitungserfahrung	nach Angebot, (bei Gemeindesingen/Liturgisches Singen: empfohlen ab 5. Semester)	Gruppenunterricht 45 min.	Grundlegende Kenntnisse in der Geschichte des Unterrichts am Tasteninstrument; Grundlagen von musikpsychologischer Entwicklung, Lernpsychologie und Vermittlungsmethoden	Testat
Exkursion		1	4	60	0	60	2			Gruppenunterricht	Teilnahme an einer fachbezogenen, horizonterweiternden Studienreise zum Themenbereich Kirchenmusik	Testat
Orgelkunde		2	1	30	10	40	1			Seminar 90 min.	Kenntnisse in Klangerzeugung, Bauweise von Pfeifen und Registern; Orgeltechnik; Orgelgeschichte und Orgelregionen; Fähigkeiten im Stimmen von Zungenregistern	Modulteilprüfung (mündlich-praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
Gemeindesingen/ Liturgisches Singen		1	1,5	22,5	22,5	45	1,5			Gruppenunterricht 90 min.		Modulteilprüfung (mündlich-praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>SUMME</b>		<b>8,25</b>					<b>5</b>					

**MODUL 1-F-1 (Popularmusikalische Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Populärmusik Grundlagen</b>	jährlich	1	1,5	22,5	7,5	30	1	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.	Seminar 90 min.	Grundkenntnisse der Harmonik (Akkordsymbole, Harmonisierungsmodelle) und der Rhythmik (Beat, Mikrostrukturen und Rhythmuskonzepte) im Bereich der Populärmusik	Modulteilprüfung (mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Jazz/Pop-Piano*</b>	jährlich	3	0,75	33,75	206,25	240	8		2. – 4.	Einzelunterricht 45 min.	Entwicklung von Grundfertigkeiten in den Bereichen Literaturspiel, Improvisation und Gemeindebegleitung; Vermittlung von Stilempfinden (Feeling)	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Medien und Technik</b>	zweijährlich	1	0,75	11,25	3,75	15	0,5		1. – 4.	Seminar 45 min.	Praktische und theoretische Grundkenntnisse im Umgang mit Verstärkeranlagen, Effektgeräten und Computerprogrammen; Grundlagen der Arbeit mit dem Mikrofon	Testat
<b>SUMME</b>		<b>4,5</b>					<b>9,5</b>					

\* Bei Bedarf bzw. nach Absprache mit dem Fachlehrer kann ein Antrag auf Verlängerung für bis zu zwei Semester gestellt werden.

**MODUL 1-G-2 (Bachelorarbeit)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
<b>Bachelorarbeit</b>	jedes Semester	1	-	(bei Bedarf)	180	180	6	Besuch einer Einführungsveranstaltung für wissenschaftliches Arbeiten	6./7.	-	Bachelorarbeit über ein Thema aus dem Bereich der Kirchenmusik oder deren Umfeld. Nachweis der Fähigkeiten, ein Thema sachgerecht aufzuarbeiten und mit Sekundärliteratur und Quellen wissenschaftlich angemessen umzugehen.	Abgabe einer schriftlichen Arbeit (ausländ. Stud: ggf. Äquivalent)

**MODUL 1-W-1 (Wahlbereich)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
aus dem gesamten Lehrangebot zu wählen (inkl. Cembalo und Melodieinstrument wie z.B. Trp./Pos., jedoch nicht zusätzl. Hauptfächer)**				nach Angebot			6*	nach Angebot	1. - 8.		nach Angebot	

\*angerechnet überwiegend im 3. und 4. Jahr / darunter bis zu 4 CP an externen Hochschulen möglich / Instrumentalunterricht i.d.R. mit 1,5 CP pro Sem. gerechnet  
 Instrumentalunterricht wird mit 45 min in der Woche unterrichtet; von allen belegten Melodieinstrumenten werden insgesamt max. 2 Semester à 1,5 CP angerechnet

\*\*Fächer aus anderen Modulen können im Wahlbereich nur in begründeten Ausnahmefällen noch einmal gewählt werden.

**Creditpoint-SUMMEN – BA Kirchenmusik B – Allgemeines Profil**

<b>Creditpoint (CP) – SUMMEN:</b>			
<b>1. und 2. Jahr</b>		<b>3. und 4. Jahr:</b>	
<b>Module:</b>	<b>CP:</b>	<b>Module:</b>	<b>CP:</b>
1-A-1	52	1-A-2	60,5
1-B-1	31,5	1-B-2	36,5
1-C-1	11	1-C-2	10
1-D-1	12	1-E-1/2 (anteilig)	2,5
1-E-1/2 (anteilig)	2,5	1-G-2	6
1-F-1	9,5	1-W-1	5
1-W-1	1		
<b>Summe:</b>	<b>119,5</b>	<b>Summe:</b>	<b>120,5</b>
<b>Gesamt-CP</b>			<b>240</b>